

Zivilrecht

Aufgabenstellung: Urteil

teilweise Erledigung, Teilerkenntnisurteil, gewillkürte Prozessstandschaft;
§ 536 b BGB analog, Abtretbarkeit einer Forderung

Aufgabenstellung: Urteil

Zuständigkeit nach §§ 29, 32 ZPO; Feststellungsantrag hinsichtlich zukünftiger Schäden;
Hilfsaufrechnung; Schadenersatzanspruch; Pflichtverletzung (mit Beweiswürdigung);
Drittverschulden; unterschiedliche Schadenspositionen sind zu berücksichtigen;
§§ 227 ff BGB

Aufgabenstellung: Urteil

Mängelgewährleistungsansprüche beim Gebrauchtwagenkauf; verspätetes Vorbringen

Aufgabenstellung: Anwaltsgutachten

Aufwendungsersatzansprüche eines Mieters gegen den Vermieter wegen
Heizungsreparatur, die vom Mieter bezahlt wurde; §§ 536a, 539, 684, 812 BGB;
Erstattung von Prozesskosten

Aufgabenstellung: Urteil

Streit um Zustimmung zur Herausgabe eines hinterlegten Kfz-Briefes; Klage/Widerklage;
Dritt widerspruchsklage; Pfändung des Anwartschaftsrechts an einem Pkw

Aufgabenstellung: Anwaltsgutachten

Anspruch auf Zahlung von Mietzins/Nutzungsentschädigung/Schadenersatz nach
Beendigung des Mietverhältnisses; Testamentsauslegung; öffentliche Zustellung;
Zuständigkeitsprobleme

Aufgabenstellung: Anwaltsgutachten

Dritt widerspruchsklage des Sicherungsgebers in gewillkürter Prozessstandschaft;
Rechtskraftwirkung eines Versäumnisurteils im Vorprozess; Anfechtung Kaufvertrag;
c.i.c, gerichtet auf Minderung.

Aufgabenstellung: Anwaltsgutachten

Urkundenprozess; Darlehensrückzahlungsanspruch;
Voraussetzungen der Kündigung des Darlehensvertrages; Schiedsabrede

Aufgabenstellung: Anwaltsgutachten

Rechtsanwaltsgebührenklage; Haftung des Kommanditisten einer GmbH&Co.KG;
Verjährung; Präklusion von Einreden

Aufgabenstellung: Anwaltliche Beratung

Mandant handelt mit Sonnen- und Sportbrillen. Kunde erkundigt sich, ob Brille mit Sportler beworben werden kann. Nach Lieferung der Brillen verweigert Kunde die Zahlung, da Werbevertrag mit Sportler zwischenzeitlich aufgelöst wurde.

Zahlungsanspruch (+): Kein Rücktritt gem. § 437 BGB oder § 313 BGB, da Umstand der Bewerbbarkeit weder Beschaffenheit noch Geschäftsgrundlage.

Keine Anfechtung gem. § 123 BGB, da keine Arglist.

Klage im Urkundsverfahren vor Kammer für Handelssachen zweckmäßig.

Aufgabenstellung: Gerichtliche Entscheidung

Klägerin gewährte einer GmbH & Co. KG ein Darlehen gegen Bürgschaftsübernahme auf 1. Anfordern durch die vier Kommanditisten unter Verwendung gleichlautender Formulare. Bei Inanspruchnahme verweigert Beklagter, der Kommanditist und Geschäftsführer der GmbH ist, die Zahlung.

Zahlungsanspruch (+): Keine Unwirksamkeit gem. § 307 BGB, der gem. § 310 BGB anwendbar ist.

Bürgschaft ist allerdings nur als einfache Bürgschaft aufrechtzuerhalten.

Aufgabenstellung: Gerichtliche Entscheidung

Klägerin gewährte einer GmbH & Co. KG ein Darlehen gegen Bürgschaftsübernahme durch den Kommanditisten und Geschäftsführer der GmbH. Klage gegen den Bürgen im Wege des Urkundsprozesses. Beklagter wendet ein, die gewählte Prozessart sei unstatthaft und es liege ein Haustürgeschäft vor.

Zahlungsanspruch (+): Urkundsprozess statthaft, da anspruchsbegründende Tatsachen durch Urkunden belegt oder unstrittig. Kein Haustürgeschäft gem. § 312 BGB, da Beklagter zwar als Verbraucher anzusehen, Hauptschuldnerin jedoch nicht.

Aufgabenstellung: Anwaltliche Beratung

Mandant gewährte ihrem Arbeitgeber, einer GmbH, 2 Darlehen. Vor der Gewährung des zweiten Darlehens wechselte der Geschäftsführer, dieser sicherte mündlich seine persönliche Einstandspflicht für das erste Darlehen zu. Im zweiten Darlehen wurde er als persönlich haftender Geschäftsführer bezeichnet. Nach Insolvenz verweigert Geschäftsführer Zahlung.

Zahlungsanspruch bezüglich des 1. Darlehens (-): Kein Schuldbeitritt und Bürgschaft jedenfalls formunwirksam.

Bezüglich des 2. Darlehens fraglich, ob Formulierung im Darlehen und mündliche Zusicherung als Bürgschaftserklärung auszulegen ist, §§ 133, 157 BGB.

Aufgabenstellung: Gerichtliche Entscheidung

Vollstreckungsgegenklage, Rücktritt und Anfechtung eines Kaufvertrages über ein Grundstück wegen vormaliger Nutzung als Swingerclub

§§ 123, 242, 323, 326, 433, 434, 437, 444 BGB

§§ 12, 13, 35, 767, 794, 795 ZPO

Aufgabenstellung: Anwaltliche Beratung

sofortige Beschwerde, einstweilige Verfügung der Bauherren wegen unerwünschter Mangelbeseitigung durch Bauunternehmer

§§ 93, 94, 281, 634, 635, 862, 1004 BGB

§§ 24, 567, 569, 924, 936, 937 ZPO

Aufgabenstellung: Gerichtliche Entscheidung

Ersatz von Abschleppkosten und Nutzungsherausgabe wegen unberechtigten Parkens auf einem fremden Stellplatz

§§ 683, 684, 687, 812, 823, 858, 859 BGB

Aufgabenstellung: Gerichtliche Entscheidung

Anspruch auf Benennung einer Bankverbindung zum Mieteinzug, Berechtigung zur Leistung durch Überweisung, Verzug

§§ 284, 543, 569 BGB

Aufgabenstellung: Anwaltliche Beratung

unerlaubte Handlung durch Verletzung der Räum- und Streupflicht,
Delegation von Verkehrssicherungspflichten, Kausalität

§ 823 BGB

§ 4 StrReinG NRW, §§ 2, 3 Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Bochum

Aufgabenstellung: Gerichtliche Entscheidung

Zustandekommen eines Beherbergungsvertrages,
Vergütungsanspruch des Hoteliers bei Nichtinanspruchnahme des Hotelzimmers

§§ 242, 254, 535, 537 BGB

Aufgabenstellung: Gerichtliche Entscheidung

PKH-Prüfungsverfahren, Rechtsfolgen der einvernehmlichen Rückabwicklung eines
Gebrauchtwagenkaufvertrages, Abgrenzung Rechtsbedingung/Zusicherung,
Darlegungslast bei Arglistanfechtung, Bestätigung des anfechtbaren Rechtsgeschäftes

§§ 123, 142, 143, 144, 158, 280, 282, 346, 433 BGB

§§ 114, 256 ZPO

Aufgabenstellung: Gerichtliche Entscheidung

PKH-Bewilligungsverfahren, Beweisantizipation bei bestehenden
Beweisverwertungsverboten, Verwertbarkeit heimlicher Videoaufnahmen

§§ 114, 118, 448 ZPO

§§ 823, 826 BGB

§ 303 StGB

Art 1, 2 GG
